26. Juli 1930

Beilage für die Gaue Volksstaat Hessen, Hessen-Nassau und Hessen-Kassel

Das Reichsbanner

Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, Bund Deutscher Kriegsteilnehmer u. Republikaner E. V., Sitz Magdeburg

Nationalsozialisten

verwirren die Köpfe junger Menschen.
Legt ihnen das Handwerk!
Gewinnt die Jugend für die Republik!

In der Privatklagesache

des cand. ing. Ernst Wolff zu Darmstadt, Privatklägers, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Faller in Mainz, gegen den Redakteur Ernst Diefenthal zu Magdeburg, Angeklagten, wegen Beleidigung hat das Amtsgericht I in Darmstadt am 19. Mai 1930 für Recht erkannt: Der Angeklagte Redakteur Ernst Diefenthal, geboren am 23. Juli 1890 zu Oeynhausen, wohnhaft in Magdeburg, Breiter Weg 249, ist schuldig eines Vergehens nach §§ 186, 200 StrGB., § 20 II des Preßgesetzes und wird daher zu einer Geldstrafe von 20 (zwanzig) Reichsmark verurteilt. Die Geldstrafe ist für den Fall, daß sie nicht beigetrieben werden kann, mit 2 Tagen Haft zu verbüßen.

Zugleich wird dem Beleidigten, Privatkläger Wolff, die Befugnis zugesprochen, den entscheidenden Teil dieses Urteils auf Kosten des Verurteilten innerhalb 4 Wochen nach Aushändigung des rechtskräftigen Urteils bekanntzumachen. Die Bekanntmachung hat durch einmalige Veröffentlichung des entscheidenden Teils in der Zeitung „Das Reichsbanner" zu geschehen.

Der Angeklagte trägt die Kosten des Verfahrens, einschließlich der dem Privatkläger erwachsenen notwendigen Auslagen.

gez. Orth. gez. Eisenhauer.

Nazi-Blamage in Roßdorf — Machtvolle Gegenkundgebung auf der Straße

Die Nazis hatten sich zu einem Trip nach Roßdorf entschlossen, der ein klägliches Ergebnis zeitigte. Waren es bei der ersten Nazi-Versammlung noch 50 Personen, so dürften es diesmal nur weniger als die Hälfte gewesen sein, die einem gewissen Krüger aus Halle zuhörten. Um ½9 Uhr sollte der Kram anfangen und es wurde ¾10 Uhr, bis man sich entschloß, zu beginnen. Obwohl sich noch soviel SA.-Männer (Männer?) zum Fenster heraushingen, es war kein Hund mehr hinter dem Ofen hervorzulocken. So begann man denn zu 30 Personen und 370 leeren Stühlen zu predigen. Mittlerweile hatten sich auf der Straße etwa 500 Personen eingefunden, die empört waren, daß eine Partei, die sich Arbeiterpartei zu nennen wagt, auch noch Eintrittsgeld erhebe. Schließlich ergriff Kamerad Reichert aus Darmstadt das Wort und sprach unter gespannter Erwartung der Massen auf der Straße in etwa 1½stündigen Ausführungen, die wiederholt von stürmischem Beifall unterbrochen wurden, über die heuchlerische Agitation der Nationalsozialisten, deren Mittel nicht der Volksbefreiung, sondern wüstester Demagogie zu putschistischen Zwecken dienen. Mit einem machtvollen Frei Heil! und Hoch auf die Republik schloß diese Massengegenkundgebung auf der Straße. —

Gau Hessen-Kassel

Kreisfest in Sterkelshausen

Vom schönsten Sommerwetter begünstigt, fand in Sterkelshausen das Kreisfest des Reichsbanners statt in Form eines „Festes der Arbeit", das gemeinsam mit dem Landarbeiterverband veranstaltet wurde. In Sterkelshausen sind die politischen Gegensätze besonders scharf und der Kampf wird von den Rechtsern recht gehässig und persönlich geführt. Das hat in stärkstem Maße der frühere Kreisleiter, Förster Schade, zu spüren bekommen. Aber trotzdem besteht eine recht rührige Bannergruppe des Reichsbanners, die hier, etwas abseits vom Verkehr, treu und brav für den republikanischen Gedanken wirbt. Der Ort hatte reichen Flaggenschmuck angelegt. Im Laufe des Vormittags trafen die einzelnen Bannergruppen ein. Auch die Hersfelder und Kasseler Spielleute waren erschienen und erzielten mit ihren flotten Weisen viel Beifall.

Um 2 Uhr bewegte sich ein stattlicher Festzug durch das Dorf, voran die Schulkinder, dann die Vereine und zum Schluß die geschlossenen Formationen des Reichsbanners. Auf dem Festplatze begrüßte der Kreisleiter, Kamerad Schulze, die Festteilnehmer und übermittelte gleichzeitig die Grüße des früheren Kreisleiters Förster Schade. Der Bürgermeister entbot die Grüße der Gemeinde und gab seiner Freude Ausdruck, das Reichsbanner in Sterkelshausen begrüßen zu können. Kamerad Hahner, der Vertreter des Landarbeiterverbandes, betonte, daß dieser Tag einen Markstein bedeute für die Landarbeiter, die gemeinsam mit dem Reichsbanner ein „Fest der Arbeit" begehen.

Dann erschallte wuchtig, vorgetragen von den Arbeiter-Sängern aus Altmorschen und Rotenburg unter Stabführung ihres Dirigenten Stajke, Uthmanns „Tord Foleson".

Stürmisch begrüßt und oft von Beifall unterbrochen, ergriff nun Gauleiter Kamerad Quer das Wort zur Festrede: Das Reichsbanner hat zum Grundsatz, die Verfassung und die deutsche Republik zu schützen. Wir müssen so lange kämpfen, bis dieser Grundsatz Gemeingut des ganzen deutschen Volkes geworden ist. Wir werden siegen, weil wir siegen müssen.

Die Kapelle intonierte das Deutschlandlied und die Arbeitersänger sangen: „Brüder, zur Sonne, zur Freiheit." Hiermit war die Kundgebung beendet. Im Anschluß daran entwickelte sich ein rechtes Volksfest. —

Kreistreffen in Schenklengsfeld

Am 1. und 2. Pfingstfeiertag fand in Schenklengsfeld unter starker Beteiligung der Bevölkerung das Kreistreffen des Kreises Hersfeld des Reichsbanners statt, das in allen Teilen einen prächtigen Verlauf nahm.

Am 1. Feiertag trafen die beiden Spielmannszüge aus Hersfeld und Kassel ein, um an dem Fackelzug teilzunehmen. Recht herzlich wurden sie aufgenommen, und die flotten Weisen fanden viel Anklang. Da es spät dunkel wurde, konnte der Fackelzug erst gegen 9.30 Uhr beginnen. Die Beteiligung übertraf die kühnsten Erwartungen. Besonders stark war die Jugend vertreten. Wie eine lange Feuerschlange zog sich der Zug durch das Dorf und endete bei der Dorflinde. Eine herrliche Stelle, die eine feierliche Stimmung aufkommen läßt. Hier hatten sich wohl fast alle Einwohner des Dorfes versammelt. Lautlose Stille trat ein, als Kamerad Bachmann (Gershausen) das Wort ergriff. Ihm wurde für seine Ansprache, die einen sehr tiefen Eindruck hinterließ, herzlich gedankt.

Am 2. Feiertag erfolgte durch den Hersfelder Spielmannszug das Wecken. Zur Kriegergedächtnisfeier hatte sich eine stattliche Anzahl versammelt. An dem schönen Denkmal der Gefallenen hatte sich eine große Menge eingefunden, um an der eindrucksvollen Feier teilzunehmen. Ein Trauerwirbel leitete die Feier ein. Nachdem der Gesangverein Schenklengsfeld das Lied „Morgenrot" sehr wirkungsvoll zu Gehör gebracht hatte, ergriff Kreisleiter Kamerad Holzapfel das Wort zur Gedenkrede. Die Kapelle intonierte dann „Ich hatt' einen Kameraden", wieder ein Trauerwirbel und die ergreifende Feier war beendet.

In den Mittagsstunden trafen immer noch Vereine ein. Um 2 Uhr ertönte das Signal zum Antreten zum Festzug. Eine stattliche Anzahl war zusammengekommen. Schenklengsfeld hat wohl noch nie einen so großen Festzug zu sehen bekommen. Besonderen Eindruck hinterließ die straffe Disziplin der einzelnen Formationen. Auf dem Festplatze begrüßte Kamerad Holzapfel im Namen der Kreisleitung und Kamerad Lyding im Auftrage der Ortsgruppe die Erschienenen. Kamerad Holzapfel übermittelte auch die Grüße des Landrats, der leider am Erscheinen verhindert war. Dann sprach Kamerad Quer, der mit stürmischem Händeklatschen begrüßt wurde.

Manche Stunden verlebten die Freunde noch auf dem Festplatze. Buntbewegtes Leben herrschte dort bis in die späten Abendstunden. Am Abend fand dann noch eine sehr glücklich gelungene Beleuchtung des Gefallenendenkmals statt. Sehr wirkungsvoll war das Transparent: „Nie wieder Krieg!" —

Sterbetafel

Wir beklagen den Verlust folgender Kameraden:

Fritz Windemuth, Bgr. Auetor,
Heinrich Dieterich, Bgr. Unterneustadt,
Pankraz Mai, Bgr. Holländisches Tor,
Heinrich Hilgenberg, Bgr. Oberstadt.

Ihr Andenken bleibt bei uns in Ehren.

Der abgeblasene „Siegeszug" der Nazis ins Werratal

Nach endlosen Siegesschreien und Anmeldungen in der „Dreckspritze", nach Vorarbeiten der Unterminierer und Pioniere erfolgte letzthin der so lange propagierte „Siegeszug ins Werratal". Bosserode, eine Festung der SPD., sollte zuerst genommen werden. Zum Berennen dieses Bollwerks hatte man sich den Malergehilfen Gunst aus Sachsen verschrieben. Dieser Redner verstand es, seine Reden — je nachdem — so abzutönen, wie seine Farben. Da Kamerad Quer aus Kassel und Kamerad Kaiser aus Obersuhl in der Versammlung erschienen, wurden für dieses Mal liebliche Farbentöne gewählt. Nichts von den sonst üblichen Synagogenschlüsseln und Vaterlandsverrätern und Ministerverbrechern war zu hören. Nachdem der Friede der Natur gebührend beschwärmt und in rosigen Farben gemalt worden war, kam der Redner allmählich auf das Rettungsmittel Deutschlands, die Grund- und Bodenwährung, zu sprechen. Als Kamerad Kaiser den Redner über den tieferen Inhalt dieses Schlagwortes examinierte, überraschte derselbe durch eine grenzenlose Unkenntnis. Auf Befragen mußten alle Versammlungsbesucher erklären, daß auch nicht einer verstanden hätte, was Gunst erklärt oder vielmehr zu erklären versucht hatte.

Nach zweistündigem Schwärmen vom deutsch-italienisch-schwedischen Bündnis gegen Frankreich, von dem Zaubermittel der Nazis gegen Arbeitslosigkeit nahm Kamerad Quer sich den Redner aber ganz gründlich vor. Er zeigte ihm, daß es — gelinde gesagt — eine Unverfrorenheit ist, mit einer solchen Un-

Inserate aus dem Volksstaat Hessen

Darmstadt

Gute und billige Fertigkleidung bei 4585 **Stegmüller** Hinterm Schloß

Möbel kaufen Sie vorteilhaft zu günstig. Zahlungsbedingungen im 4594 Möbelhaus Wilhelm Emrich Wwe.

Städtischer Ratskeller Gute Küche • Zivile Preise • ff Spezialbiere

Führend in 4598 Kleidungsfuß Herren-Kleidung

Genossenschafts-Buchhandlung Darmstadt, Neckarstraße 4 4583 Bücher und Zeitschriften aus allen Gebieten vorrätig

Darmstadt Worms Mainz **HETZ** LEONHARD AKTIEN-GES 4590 Das Haus für Ihren täglichen Bedarf

Willy Schwab Ludwigsplatz 4586 Erstklassige Herren- u. Knabenkleider

Kaffeehaus Ernst Ludwig 4587 Gegenüber der Hauptpost

Schirme, Stöcke nur bei 4588 **Karl Jordan** Ernst-Ludwig-Straße 24

Möbelspedition / Lagerung Lastautoverkehr Holz- u. Kohlenhandlung **L. Eberhardt** 4591 Darmstadt Forstmeisterstr. 14 Tel. 685

Die richtige Bezugsquelle 4595 für alle Sportausrüstungen und Herrenartikel **Sporthaus Adelmann** Rheinstraße 12¼

Wilhelm Köhler 4595 G. m. b. H. Luisenplatz 1 — Tel. 2418 Kohlen, Koks, Briketts

Schuhe aller Art kaufen Sie enorm billig 4596 Markt Nr. 5 Blum Markt Nr. 5

Radio? 4597 nur bei **Lorz** Mollerstr. 4

MÖBEL kauft man bei Adam Karn Nchf. Inh Friedrich Eissenhauer 4600 Ernst-Ludwig-Straße 9

Restaurant **Bürgerhof** Inh. Chr. Mast, Elisabethenstr. 2 ff Spezialbiere, gut bürgerliche Küche. Vereinssäle 4602

Fotohaus Perabo Schuchardstraße 14 Fernruf 1545 4601 Billigste Bezugsquelle für Fotobedarf und Lichtbildnisse

Gewerkschaftshaus Darmstadt 4593 Inh.: Val. Kartscher Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und freien Gewerkschaften. Vorzügliche Küche.

Kameraden u. deren Ehefrauen berücksichtigen beim Einkauf die Inserenten der Gaubeilage!

Schreibmaschinen Bürobedarf 4584 kaufen Sie nur bei **Carl Winkel** Darmstadt, Rheinstraße 28

Photo-Spezialhaus Darmstadt Photo-Kino-Projektion 4589

Mainz

Mann Das moderne Kaufhaus Markt 23/29 4604

Möbel? Arthur Wildau nur Umbach 5

Gewerkschaftshaus **Schloßschenke** „Metallarbeiterheim" Gerichtsstraße 7 am Justizgebäude. Tel. 934 Verkehrslokal d. Reichsbanners. Franz Sadoni

Offenbach

Reichsbannermützen 3.80 Mark 4641 Hüte, Mützen, Herren-Modeartikel kauft man preisw. bei **Fr. Hatzmann** Bieberer Straße 29

Die gute Herren- und Knaben-Kleidung **Carsch** Offenbach a. Main 4639

Restaurationsbetriebe v. J. Herrmann, Offenbach-M. Gasthaus Zum Lämmchen u. Restaurant Stadtgarten Anerkannt gute Küche Schlachterei Apfelweinkelterei Fernsprecher Nr. 82 209

Gewerkschaftshaus Verkehrslokal der freiorganisierten Arbeiterschaft. Standquartier des Reichsbanners. Prima Biere. Reingehaltene Weine. Vorzügliche Küche. Logierzimmer 4636

Restaurant Zum Wildhof Inh. Kam. Johannes Viekart Waldstraße 40 Verkehrslokal des Reichsbanners u. des Reichskartells Republik 4637

Zur Löwenruhe Inh.: Chr. Dambier 4638 Frankfurter Straße Nr. 66 Verkehrslok. d. Reichsbanners Guter bürgerl. Mittags- und Abendtisch / Vereinszimmer.

Kameraden verkehrt in den Lokalen unsrer Inserenten!

Gießen

Wer auf Qualität, Preiswürdigkeit und große Auswahl **Achtet** kauft im **Kaufhaus Hansa** Gießen, Seltersweg 28

Kaufhaus Elsoffer Die gute 4635 Einkaufsquelle für alle Bedarfsartikel.

KAMERADEN werbt für eure Zeitung!

Lich

Brauerei Ihring-Melchior Kommandit-Gesellschaft 4632 Lich (Oberhessen)

Worms

Landauer Worms Das Kaufhaus für Alle! 4649

Kaufhaus **Goldschmidt** Worms 4643 Das führende Haus am Platze

Friedberg

Trinkt immerfort Steinhäusser Export 4633 **Brauerei Steinhäusser-Windecker A.G.**

kenntnis Volksbelehrer spielen zu wollen. Er müsse sich erst einmal gründlich auf die Hose setzen. Seine Phantasiegebilde zerrannen in ein Nichts. Der Meister Hitler wurde treffend gekennzeichnet und Frick ins rechte Licht gerückt, die ganze Verlogenheit der Nazis unter das Seziermesser genommen. Ungeteilter Beifall wurde dem Diskussionsredner zuteil. In dem gestammelten Schlußwort versuchte Gunst die Zuhörer von der Bedeutung seiner Persönlichkeit zu überzeugen, aber auch das gelang daneben. Alles in allem: der Anfang der Sieger war eine glänzende Niederlage.

Und nun kam Obersuhl an die Reihe: Aufmarsch von 40 Braunhemden, 20 Versammlungsbesucher, Phraseologie von Dunst — Verzeihung Gunst, begeisterter Beifall der anwesenden Deutschnationalen, Beweis der Unmöglichkeit der Ideen durch den Kameraden Kaiser, diesmal „knallrotes" Schlußwort, Sichindiebrustwerfen der Braunhemden, zwerchfellerschütternder Nazigesang. Heil! Heil! Heil! Schluß: Siegesbeute gleich Null. Abfahrt nach Hönebach. 10 Versammlungsteilnehmer — davon 7 gute SPD.-Leute, Farbenton des Redners: „grau-regnerisch". Erfolg: Ein Oberrealschüler von der Presse in Wutha (Thüringen), ein hinausgeworfener früherer Sozialdemokrat. Besichtigung eines in Hönebach bekannten „Butterfasses". Schluß des „Siegeszuges", Verschwinden von Dunst unter Zurücklassung zweier benebelter Gehirne. —

Inserate aus dem Gau Hessen-Nassau

Frankfurt a. M.

Fahrradhaus Frischauf
Frankfurt a. Main
Eigentum des Arbeiterradfahrerbundes Solidarität

Die gegebene Bezugsquelle der Mitglieder des Reichsbanners für **Fahrräder und Motorräder** aller Art sowie deren Zubehörteile und Ersatzartikel
Allerheiligenstraße 51 — 4554 — Höhenstraße 38

„Frafag" das führende Motorradhaus Frankfurts
Generalvertretung: Standard, F. N., Triumph, Tornax, Indian 4549

Möbel-Fuchs gegr. 1887
Inh. A. Lederer u. C. Oehlhof
gut sortiertes Lager, günst. Zahlungsbedingung.
Frankfurt a. Main 4550
Allerheiligenstrasse 72

PRITEG TELEFON- u. LICHTRUF FRANKFURT (Main) Sammel-Nr. 201 81

4547 **Frankfurter Sport-Zentrale**
Allerheiligenstraße 57 — Telephon Taunus Nr. 2451
Sportartikel, Trommeln und Pfeifen

4553 **Trauring-Haus** F. Lanziner Fahrgasse 87

Die schönsten Blumen für Freud und Leid
kauft man bei 4548
Grafenberger & Wetzig, Schillerstr. 26

Gerhd. Engels & Cie. G. m. b. H. 4544
Kohlen, Koks, Briketts
Büro: Gutleutstraße 19
Telephon 336 41

Hotel Zur Post am Hauptbahnhof
40 Zimmer mit 50 Betten u. kaltem u. warmem fließend. Wasser, Heiz., Reichstelephon
Bürgerliches Restaurant
4545 Bes. W. Erdniß

Tages-Restaurant Gewerkschaftshaus
4539 Allerheiligenstraße 53
Gute und billige Speisen und Getränke
Guter Mittagstisch / Eigene Schlachterei

A. Kappler 4542
Holz / Kohlen / Kartoffeln
Rotlintstraße 46 — Fernsprecher: Carolus 47035

Kameraden, tragt die Bundesnadel!

A. M. Thyssen
Kronprinzenstraße 17
Telephon Seckenberg 32051
Tapeten

Philipp Sennelaub
Kleiner Kornmarkt Nr. 5 [4541] Telephon H 6398
Sämtl. Vereins- u. Festartikel, Werbefähnchen, Stoffahnen

Gasthaus Karl Dittmar
4538 Kronprinzenstr. 48
1 Min. vom Hauptbahnhof. Tel. Römer 6506 Gute Logis

Kegelerheim Inhaber Karl Jost
Bergerstraße 121 — 4543
Verkehrslokal sowie Geschäftsstelle des Reichsbanners

Wirtschaft Sauer-Lehnhardt
Schnurgasse 28 — Telephon Hansa 29840
Aeltestes Verkehrslokal des Reichsbanners

Höchst

Kaufhaus Schiff
das Haus der volkstümlichen Preise 4570

Wetzlar

Georg Guht G. m. b. H. Bierbrauerei
empfiehlt 4581
Märzenbier

Hanau

TIETZ LEONHARD TIETZ AKTIEN-GES.
Das größte Warenhaus am Platze 4577

Das erste und führende Warenhaus **WRONKER** A. G.
Am Platz der Republik

Spare 4578
bei der Stadtsparkasse Hanau!

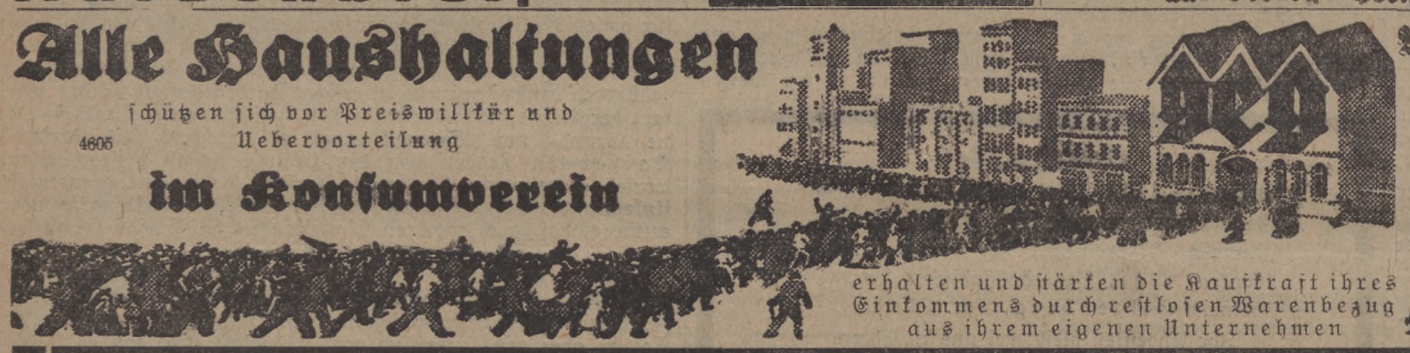
SPONSEL Hanau
Hammerstraße 2
Bekannt für Qualität und billige Preise. 4579

Wiesbaden

4576 **Wiesbadener Felsenkeller Bier**
ist auch in Flaschenfüllung erhältlich

Kameraden kauft nur bei den Inserenten des Reichsbanners

Alle Haushaltungen
schützen sich vor Preiswillkür und Uebervorteilung
4605 **im Konsumverein**



erhalten und stärken die Kaufkraft ihres Einkommens durch restlosen Warenbezug aus ihrem eigenen Unternehmen

Beitrittserklärungen in allen Verteilungsstellen
Konsumverein für Frankfurt a. M. u. Umgegend, Frankfurt a. M.
Mainzer Spar-, Konsum- u. Produktions-Genossenschaft, Mainz
Konsumverein für Gießen und Umgegend, Gießen
Bezirkskonsumverein Darmstadt
Konsumverein für Höchst a. M. und Umgegend, Frankfurt a. M.-Höchst
Konsumverein Wiesbaden und Umgegend, Wiesbaden
Bezirkskonsumverein „Vorwärts", Sprendlingen
Wetzlar-Braunfelser Konsumverein, Wetzlar

Verkauf nur an Mitglieder!

Inserate aus dem Gau Hessen-Kassel

Kassel

H. Hettlage
Größtes Spezialhaus für Herren- und Knabenkleidung 4567

Jeder Republikaner kauft seine Bücher in der
Volksblatt-Buchhandlung
4527 Kassel, Bahnhofstraße 10

Leonh. Tietz A. G.
Das beliebte Haus für alle Kreise und für alle Waren
4516

Kauft 4527 Schuhe bei **Tschuschwolf** Marktgasse Nr. 21

Herren- und Sportartikel 4525 **London** Marktgasse 10

Brillen von 4566
Optiker **Ackermann**
erfreuen sich groß. Beliebtheit
Wolfhager Straße 20

Schuhe für jed. Bedarf immer billig und gut bei **GRÜNER** GEGRÜNDET 1853
Altmarkt u. Ob. Königstr.

Die vorschriftsmäßige **Reichsbannermütze** nur bei
Mützen-Diele
4522 Fischgasse 18

Schäfer & Gundlach
Moltkestraße 7 — Fernruf 2811
Fest- u. Vereinsartikel
Fahnen-Stickerei
Feuerwerk, Fackeln
4531

Den mit der Kontrollmarke des Bundes versehenen vorschriftsmäßigen
Reichsbanner-Anzug
in licht-, farb- und waschecht, liefert in hervorragender Qualität
Julius Ascher, Kassel Moltkestraße 5

Billige und gute **Schuhe** bei
Karl Zapf
Judenbrunnen 12
Reparaturen aller Art

Musikinstrumente
aller Art, preiswert und gut
Reparaturwerkstatt
4557 **Musikhaus Lederer**
Hohentorstr. 5 — Ruf 4260

Heinrich Röse
Kohlenhandlung Weserstr. 20 / Fernspr. 1715

MAX BOLDES
Untere Königstraße 70
Die gute Herren- u. Knabenkleidung

Kauft **HERREN-KLEIDUNG** bei **Kolckhorst** Marktgasse 7

Gebr. Kugelmann Wilhelmshöher Allee 285
Das Haus der guten Qualität 4573

Wo? kaufe ich Herren- und Knabenkleidung gut und billig? 4563
Adolf Krause, Holländ. Platz

Volkspark Schönfeld
Degenhardt 4556
Langjähriges Festlokal des Reichsbanners

Möbel billigst
Rudolf Nußbaum
4526 nur
30 Schäfergasse 30
Zahlungserleichterung!

Haus- u. Küchengeräte **Max Meyer** Glas Porzellan Geschenkartikel

Auto-Reparaturwerkstätten für alle Fabrikate Kurbelwellen-, Zylinder- und Rundschleiferei Maschinenfabrik
Fritz Westhoff • Kassel
Holländischestr. 96 / Fernsprecher 713, 2313, 6113, 6117

Reichsbannerleute kaufen ihre
Herren- und Sportartikel
am besten und billigsten nur bei
4528 **Karl Meyer,** Hohentorstraße 1

Strumpfhaus „Marco"
Das Spezialhaus für alle, die gut und billig 4565 kaufen wollen.

Möbel-Ball 4560
Bremer Straße 5
Bequeme Teilzahlung

Baumwollwaren Unterzeuge **Döring** 4558 Markt-gasse 11

Kameraden, kauft nur in den Geschäften, die im „Reichsbanner" inserieren!

Gut bürgerliches **Bier- u. Speisehaus** Jeden Sonnabend und Sonntag **Konzert** „Martinsklause" Oberste Gasse 40 — Tel. 4491

Reichsbannerkameraden, deckt eure gesamten Bedürfnisse im 4561 **Konsum- u. Sparverein Kassel u. Umgegend**

Restaurant Brandau
Hohenzollernstr. 103 / Ruf 6021
Jeden Sonntagabend **Konzert**
Anerk. gute Küche und Keller

Gaststätte „Drei Rosen"
Leipziger Str. 85 — Tel. 6045
4519 Verkehrslokal der Baugruppe 10
Besitzer Carl Nelges

H. Hofmann Nachfg. 4559
Hohentorstraße 19
Fernruf 4747
Fest- und Vereinsbedarf
Feuerwerk — Fackeln

Paul von Rhein Büromaschinen Bürobedarf
4518 Fernruf 4901 und 5101 Schomburgstr. Nr. 8

Café Ulmer, Mauerstraße 12
Bis 1 Uhr nachts geöffnet! 4517

Hannov.-Münden

Konsumverein für Hannov.-Münden u. Umgegend E. G. m. b. H.
15 Verteilungsstellen — 4000 Mitglieder — Eigene Bäckerei
Eigene Schlachterei — Neuzeitlich eingerichtete Kaffeerösterei
4533 Eigene Sparkasse, tägliche Verzinsung.
Genossenschaftliche Bedarfsdeckung bringt Vorteile, deshalb alle Bedürfnisse nur im eigenen Geschäft decken.

Witzenhausen

S. Kugelmann
Walburger Straße 344
Manufaktur- u. Modewaren
Herren- u. Damen-Konfektion
Bleyle-Fabrikate 4584

Gasthaus Zur Krone
Inhaber Fritz Sichtermann
Kespermarkt 4535
Verkehrslok. d. organisierten Arbeiterschaft u. d. Reichsbann.
Großer Saal, Vereinszimmer
Preiswerte Fremdenzimmer

Hersfeld

Konsum- u. Sparverein Hersfeld und Umg. e. G. m. b. H.
ist Eure Bezugsquelle

L. Baer & Co
Das Kaufhaus Hersfeld 4530

Billigste Bezugsquelle **M. Rosenbaum** für Fahrräder u. Nähmaschinen

Eschwege

4536 Trinkt das Bier der einheimischen
Klosterbrauerei A. G.
J. Andreas, Eschwege

Melsungen

Konsum-Verein Melsungen u. Umg.
e. G. m. b. H. 4532
Kameraden, kauft in Euerm eigenen Geschäft!

Kameraden!
Verkehrt nur in den Lokalen, die in der Gaubeilage inserieren!

Heinrich Heerdt 4531
Bahnspedition und Möbeltransport
Autolastwagenverkehr
Fernsprecher 26

Homberg

Gesellschaftsbrauerei Homberg
G. m. b. H.
Homberg Bez. Kassel. Auf sozialem Gedanken aufgebaut
Ueber 300 Mitglieder aus allen Bevölkerungskreisen. [4537